









Klebeanleitung

	1	Den Untergrund von Staub und Fett befreien. Bei Bedarf mit Spiritus od. Alkohol. Keine Lösungsmittel, diese können Lack beschädigen. Gegebenenfalls informieren ob der Untergrund das verwendete Reinigungsmittel verträgt.
	2	Folie mit zwei Klebestreifen an den Ecken auf dem zu klebenden Untergrund fixieren. Wenn nötig, Abstände mit dem Lineal ausmessen.
	3	Wenn das Motiv an der korrekten Position ist, den oberen Rand quer mit einem Klebestreifen am Untergrund befestigen, so das das Motiv nach oben hin klappbar fixiert ist.
	4	Zur Vereinfachung des Klebevorgangs können nun große Motive in kleinere Teile geschnitten werden. Achtung: nach Möglichkeit zwischen den Buchstaben schneiden und Untergrund nicht zerkratzen.
	5	Den Aufkleber nach oben klappen und die Trägerfolie vorsichtig abziehen. Bei mehreren Teilen, ein Teil nach dem anderen abziehen und verkleben.
	6	Den Aufkleber langsam von oben nach unten auf den Untergrund klappen und mit einem Raker oder auch Scheckkarte in gleicher Richtung glattstreichen. Achtung: nur Kunststoffraker verwenden, sonst gibts Kratzer.
	7	Wenn alle Teile des Aufklebers angebracht sind das Motiv etwa eine halbe Stunde antrocknen lassen.
	8	Nach der Trockenzeit Übertragungspapier und Klebestreifen entfernen. Eventuelle Luftblasen mit einer Nadel aufstechen und Luft ausreiben. Größere Teile mit Wasser verkleben. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Es kleben zum Schluss nur die Konturen des Aufklebers.